

# BIG BAND FESTIVAL

Swing in Dietikon

3. September 2011

Medienrohstoff (6)

Die Big Band der Kantonsschule Wattwil SG gewinnt zum zweiten Mal nach 2009 den Jugend Big Band Wettbewerb der Stadt Dietikon ZH. Sechs Fragen an den Bandleader Martin Winiger, der in Zug wohnt.

## «Qualität der Big Bands hat sich markant verbessert.»



**Herzliche Gratulation zum Sieg. Wie empfanden Sie den Wettbewerb.**

**Martin Winiger:** Intensiv, die Konkurrenz hat stark aufgeholt. Die Qualität des Gebotenen hat sich in den letzten Jahren markant verbessert, auch durch solche Veranstaltungen. Hier erhalten junge Musiker einen direkten Vergleich zu anderen und wissen, wo sie stehen. Ein Wettbewerb ist immer ein Ansporn auch an Details und Feinheiten zu feilen und musikalisch «in die Tiefe» zu arbeiten. Und gewinnen ist schön. Das will jeder, auch wenn nicht jeder das so laut sagt. Die Roof Groove Big Band von Edgar Schmid aus der Region March-Höfe hätte den Swing-Tucan, den

Siegerpokal, genauso verdient. Die Luft ihrer Posaunen und Trompeten haben wir schon im Nacken verspürt. Die Wahl war äusserst eng. Das meinte ja auch die kompetente Jury mit Pepe Lienhard.

**Wieviele Schüler aus der Siegerformation von 2009 waren noch dabei?**

Etwa die Hälfte. Die andere Hälfte ist neu dazu gekommen.

**Das Toggenburg und die Obermarch, wo die zwei besten Big Bands dieses Jahres herkommen, liegen nicht weit auseinander. Fördert das Klima dort bessere Musiker?**

Sicher nicht das meteorologische, aber das Klima des Umfeldes, der Schule, der Stellenwert der Musik, resp. der musikalischen Bildung bei der Politik und der Qualitätsanspruch. Wichtig sind dabei unsere Erfahrung, unser Engagement, das weit über den «Dienst nach Vorschrift» hinaus geht und vor allem die Kontinuität unserer Arbeit: Edgar Schmid und ich sind seit 16 Jahren damit beschäftigt.

**Wie schaffen Sie es, bei jungen Musikern das Feuer für die Swingmusik am Brennen zu halten?**

Wir nützen jede Spielgelegenheit, arbeiten projektorientiert und setzen uns damit Ziele. Beispielsweise mit einem Sinatra-Projekt gemeinsam mit einem ganzen Sinfonieorchester, in Zusammenarbeit mit herausragenden Gastsolisten wie der jungen deutschen Jazzsängerin LYAMBIKO, die 2011 den «ECHO» (Deutscher Musikpreis) gewann oder brandaktuell unseren Konzerten vom nächsten Wochenende mit Musik von Bert Joris. Das ist aktueller, guter Hörstoff. Ist die Neugier der Jugendlichen geweckt, wird Wissen und Handwerk leichter vermittelbar.

**Was wird aus den erstklassigen jungen Musikern der Kantonsschule Wattwil - Profis?**

Einige schlagen tatsächlich die Profilaufbahn ein, wie die Tschopp-Brüder. Andreas, ein gefragter, erstklassiger Posaunist, der gestern in der Band von Pepe furios aufspielte oder Matthias, ein hervorragender Bariton-Saxofonist. Sie haben ihre ersten Erfahrungen bei uns gesammelt. Es gibt an der Kanti Wattwil ja nicht nur die Auftrittsmöglichkeiten in der Big Band, sondern auch im mehrfach ausgezeichneten Jugendsinfonieorchester «il mosaico», oder im Chor «cantacanti».

**Sie sind 38 wohnen in Zug, sind seit 16 Jahren in Wattwil als Instrumental- Gymnasiallehrer an der Kantonsschule tätig. Haben dort einiges bewegt und erreicht – welche Ziele bleiben noch?**

Mein Ziel ist vor allem, tolle Musik machen zu können und dabei den Jugendlichen wertvolle Erfahrungen in verschiedenster Hinsicht mit auf den Weg geben zu können. Dann habe ich noch viele Projektideen, die ich realisieren möchte. Mir macht die Arbeit mit den jungen Talenten nach wie vor grosse Freude. Also werde ich das tun, solange dies in diesem Rahmen noch geht und die gezielte Musikausbildung, die bei uns betrieben wird, nicht dem Sparwahn der Politiker zum Opfer fällt. (Interview: Heier Lämmler)

**Konzerthinweise:**

**Big Band Kanti Wattwil**

feat. Andi Grob, Guitar

«Connections -

The Music Of Bert Joris»

Fr 9. 9. 2011, 20 Uhr:

**Wattwil**, Thurpark

So 11. 9. 2011, 19.30 Uhr:

**Jona**, Stadtsaal Kreuz

[www.bigbandfestival.ch](http://www.bigbandfestival.ch)

Veranstalter: Stadt Dietikon | Big Band Festival | Bremgartnerstrasse 22 | 8953 Dietikon | Telefon +41 44 744 36 32 | maya.herzig@dietikon.ch  
Pressestelle: Heier Lämmler | pro&motion ag | Seeblickstrasse 16 | 8810 Horgen | Telefon: +41 44 726 01 16 | heier.laemmler@promotionag.ch